

## WGS beschließt Hochhaus-Abriss

Schwerin • Die bislang offene Zukunft des Hochhauses in der Julius-Polentz-Straße ist geklärt. Nach langer und intensiver Diskussion beschloss der Aufsichtsrat der WGS einstimmig, dass das Hochhaus 2018 abgerissen wird. Nachdem der Aufsichtsrat vor fast zwei Jahren schon den Abriss der beiden Hochhäuser in der Eutiner Straße und der Plöner Straße beschlossen hatte, ist klar, dass es in Lankow zukünftig nur noch das Hochhaus in der Rahlstedter Straße geben wird. Dazu der Aufsichtsratsvorsitzende Daniel Meslin: „Wir haben es uns mit dieser Entscheidung wirklich nicht leicht gemacht. Sehr gerne sanieren wir gegenwärtig das zukünftig einzige Hochhaus in Lankow. Dort wird ein neuer Fahrstuhl endlich auf den Etagen und nicht mehr dazwischen halten, sodass dadurch in Lankow circa 380 barrierearme Wohnungen entstehen. Diese gewaltigen Ausgaben können wir aufgrund des hohen Sanierungsbedarfs und der strengen Vorgaben des Brandschutzes für Hochhäuser leider nicht noch einmal bewerkstelligen. Leer sollen die zukünftigen Freiflächen allerdings nicht bleiben. Ein moderner Neubau mit weniger Geschossen, dafür mit Fahrstühlen, ist deutlich preiswerter. Wir arbeiten mit Hochdruck an zukunftstauglichen Lösungen.“